



Liebeswürdigster Herr Professor!

Mein Vetter, Herr Richard  
Neutner, von einer Geschäftsreise  
nach Ludwigshafen zurück, ist so freundlich,  
Ihren meine besten Empfehlungen  
zuständig zu überbringen.

Ich bemühte mich diese Gelegenheit  
zu benutzen, um Nachsicht über Ihre  
Lafinden zu erbitten. Hoffentlich  
ist die späteste Zeit, die mich  
Ihren leider nicht Gutes bringen  
konnte, doch bald vorüber.

Indem ich wünsche d. Hoffn.,

Dass meine Nachricht dir bei  
bestem Wohlsein zutraf, bleibe  
ich

in unfruchtbarer Erwartung  
deiner antwortlichen

D. J. Collak.